

**Progression im Bereich „Reflexion über Sprache“ am Beispiel grammatischer Phänomene\***

<b>Jahrgang</b>	<b>3.4. Reflexion über Sprache**</b>	<b>Inhalte/ Bearbeitungsschwerpunkte***</b>
5	3. Wortarten unterscheiden	<b>Im Kontext des Themas „Zeit“ Wortarten entdecken</b> <i>Verb = Schwerpunkt (Wiederholung von: Substantiv, Adjektiv, Präposition, Personalpronomen, Possessivpronomen, Demonstrativpronomen)</i>
	4. Flexionsformen kennen und anwenden	<i>Verb: Konjugation, Tempora</i>
	7. Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren	<i>Umformung von Texten aus „Momo“, selbst Texte unter gegebenen Aspekten verfassen</i>
<b>Jahrgang</b>	<b>3.4. Reflexion über Sprache</b>	<b>Inhalte/ Gegenstandsbereiche</b>
5/6	5. Grundlegende Strukturen des Satzes beschreiben	<b>Historische Texte zum Thema: Entdecken und Forschen</b> <i>Subjekt, Prädikat, Objekt, Additum: Adverbiale, Attribute</i>
	7. Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren	<i>Satzglieder und Sätze im Kontext von thematisch vorgegebenen Sachtexten erkennen und bestimmen (Ersatzprobe, Umstellprobe, Weglassprobe)</i>
<b>Jahrgang</b>	<b>3.4. Reflexion über Sprache</b>	<b>Inhalte/ Gegenstandsbereiche</b>
7	5. Satzbauformen festigen, differenzieren und Kenntnisse im Bereich der Syntax zur Analyse von Texten anwenden	<b>Experimentierfreude gefragt</b> <i>Satzbauformen untersuchen, beschreiben und richtig bezeichnen; komplexe Satzgefüge bilden (z.B. Subjekt-, Objekt-, Adverbial-, Attributsatz bilden)</i>
	7. Operationale Verfahren zur Ermittlung von Satz- und Textstrukturen werden zunehmend selbstständig angewendet	<i>Vorgang beschreiben, Bedienungsanleitung verfassen, Text überarbeiten</i>
<b>Jahrgang</b>	<b>3.4. Reflexion über Sprache</b>	<b>Inhalte/ Gegenstandsbereiche</b>
7	4. Weitere Verbflexionen und Funktionen bilden, weitgehend korrekt können und ihren funktionalen Wert erkennen und deuten	<b>Täter und Opfer: Aktiv und Passiv</b> <i>Aktiv und Passiv erkennen, untersuchen, beschreiben</i>
	7. Operationale Verfahren zur Ermittlung von Text- und Satzstrukturen zunehmend selbstständig anwenden	<i>Personen charakterisieren und Handlungsabläufe beschreiben</i>

<b>Jahrgang</b>	<b>3.4. Reflexion über Sprache</b>	<b>Inhalte/ Gegenstandsbereiche</b>
<b>8</b>	1. Erkennen von verschiedenen Sprachebenen und –funktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten	<b>Wunschwelten: Was wäre wenn?-Konjunktiv</b> <i>Modi, auch stilistische Varianten erkennen, unterscheiden</i>
	4. Erkennen von weiteren Formen der Verbflexion, erkennen und deuten des funktionalen Wertes	<i>Ausprobieren der unterschiedlichen Modi an verschiedenen Textformen</i>

\*In den Jahrgangsstufen 5-8 werden im Kontext der Bearbeitung fiktionaler, nichtfiktionaler und diskontinuierlicher Texte die Grundlagen für das nächst komplexere grammatische Phänomen gelegt.  
In der Jahrgangsstufe 9 werden die erarbeiteten Phänomene im Rahmen komplexerer Textuntersuchungen wiederholt und vertieft.  
Detailgenauere Hinweise inklusive der Klassenarbeitstypen geben die einzelnen Unterrichtseinheiten.

\*\* Die Nummern orientieren sich am KLP Deutsch Sekundarstufe I. Gymnasium (G8)

\*\*\* Die Themen sind beispielhaft vorgegeben und können je nach Voraussetzung, Lerngruppe und Vorgaben der zur Verfügung stehenden Lehrbücher variabel gehandhabt werden.